

Den Musikalienverlag

laden wir zur Insertion in der Werbezeitschrift „Neue Noten“ ein. Für das erste Heft ist eine Auflage von 20000 Exemplaren vorgesehen. Jede Anzeige wird also von wenigstens 20000 Beziehern gelesen werden. Die Anzeigenpreise, die nur die Selbstkosten decken, sind in Ansehung der Auflage sehr gering zu nennen. Gegenüber den Kosten bei der Versendung von eigenen Prospekten müssen die Anzeigenpreise als allein wirtschaftlich und vorteilhaft gelten.

Es kostet in der Abteilung Notenproben die erste Seite M 110.—, die übrigen Seiten (alle nur ganz) M 80.—

Im übrigen Anzeigenteil:

Umschlagseite 2	M 100.—
Umschlagseite 3	M 100.—
Umschlagseite 4	M 110.—
1. Anzeigenseite nach der Abteil. Notenproben	M 110.—
ferner $\frac{1}{4}$ Seite	M 80.—, $\frac{1}{2}$ Seite M 45.—, $\frac{1}{4}$ Seite M 25.—

Für Nichtmitglieder des Deutschen Musikalienverlegervereins jeweils das Doppelte.

Das Anzeigenbild werden wir so lebendig und wirksam wie möglich gestalten. Für etwaige Abbildungen benötigen wir nur scharfe Handdrucke auf Kunstdruckpapier. Klischeekosten entstehen bei der Wiedergabe von Abbildungen nicht. Für die Abteilung Notenproben bitten wir um Überlassung von scharfen Originaldrucken. Der Anzeigenraum ist beschränkt. Es empfiehlt sich deshalb die rechtzeitige Sicherung eines Platzes. Anzeigenschluß ist am 25. Oktober.

Ferner bittet die Redaktion der Zeitschrift um regelmäßige Übersendung der Verlagsnachrichten, die sich auf Neuererscheinungen, wichtige Aufführungen von Musikwerken und alle beachtenswerten Ereignisse im Leben und Schaffen der Autoren des Verlages beziehen.

Werbezeitschrift „Neue Noten“

Geschäftsstelle Buchhändlerhaus, Leipzig, Gerichtsweg 26 II.

Zimmer Nr. 9